

## Fünzig Jahre Drehstrom

Das Jahr 1887 bedeutet für die Elektrotechnik ein Datum. Mit Recht sagt der bekannte amerikanische Gelehrte Dr. B. A. Behrend



Dipl. Ing. M. Rakitch

dass in diesem Jahr nicht nur „der grosse Schlag“ der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen gelungen wäre, wie sich Oliver Heaviside so geistreich ausdrückte, sondern dass auch „der grosse Schlag“ der Entdeckung des Drehstroms in demselben Jahre gelang. Nach Behrend ist der Induktionsmotor „ein gewaltiger Schlag“ nur sind, leider, zu wenige die es begreifen und einsehen können.

Die Herausgabe des Tesla-Gedenkbuches fällt gerade in ein Jubiläums-Jahr, in welchem wir 50 Jahre zurückblicken können auf eine unvergleichliche Entwicklung, welche sich sowohl in der Industrie, als auch in der

Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Anwendung der elektrischen Energie durch die Entdeckung des Drehstroms und durch die Erfindung des Induktionsmotors vollzogen hat.

Gerade vor 50 Jahren — im Frühjahr 1887 — gelang es Tesla in eigener Werkstatt einige Drehstromgeneratoren und Motoren zu bauen, und in eigenem Laboratorium zu prüfen und nachzuweisen, dass sein System der Drehstromkraftübertragung technisch ein vollkommenes und praktisch ein anwendungsreiches Werk darstellt. Diese experimentellen Resultate führten bekanntlich zur Anmeldung von Teslas Grundpatenten noch in demselben und zu weiteren zahlreichen Patenten im nächsten Jahre. Es ist überflüssig darauf hinzuweisen, dass Tesla zur Entdeckung des Drehstroms bereits 1882 gekommen ist. Sein ganzer Lebenslauf beweist es. Für uns